

50-jähriges Jubiläum mit Rock'n Roll und Petticoats

Bannerzunft Hämikon/Müswangen: Fasnachtsvorgeschmack zum Jubiläum

Die Bannerzunft Hämikon/Müswangen darf jublieren. Vor einem Jahr begannen die Vorbereitungen, um ein grandioses 50-Jahr Geburtstagsfest auf die Beine zu stellen. Grund genug für Fasnächtler und auch nicht so närrisch angehauchte am zweitägigen Fest mit zu feiern.

Der Gedanke, eine Zunft zu gründen liegt fünfzig Jahre zurück. Bis dahin kannte man auf dem Lindenberg nur die intensiv ausgelebte Hausfasnacht, an der man abends verkleidet von Haus zu Haus zog. Vielen war dies zu wenig und man baute fasnächtliche Wagen, organisierte eine Rundfahrt durch die angrenzenden Dörfer und nahm auch schon bald am Umzug der Martinzunft in Hochdorf teil. Die 64 angefressenen und gleichgesinnten brauchten einen Namen. An der ersten einberufenen Versammlung im Jahre 1968 entstanden ein erstes Komitee und der Name BANNER-ZUNFT. Gleichzeitig begann die Suche nach dem ersten Zunftpär, welche bis heute gleich abläuft. Der Zunftrat, wie sich der Vorstand nennt, macht sich auf die Suche, was oft ein paar Anläufe braucht und hält den Namen des neuen Regentenpaares jeweils bis zum Zunftbot geheim. Auch nach diesen fünfzig Jahren ist bei den Zünftlern am Bot immer noch die gleiche Spannung zu spüren „wer ist es wohl?“

Mit dem ersten Zunftpär Josef & Theres Amhof-Müller, Sagerei aus Hämikon konnte die Belebung der Fasnacht, die Aufrechterhaltung alter Volksbräuche und die Pflege der Kameradschaft mit dem Zunftgedanken bezweckt werden. Das Gemeinwohl und die Geselligkeit stehen auch nach einem halben Jahrhundert noch an erster Stelle. Heute zählt die Bannerzunft 188 Mitglieder und belebt die fünfte Jahreszeit für Alt und Jung, Gross und Klein mit verschiedensten Aktivitäten. Die Bannerzunft pflegt seit jeher den Kontakt zu benachbarten Zünften und schätzt das Zusammenwirken mit den heimischen MüHa-Ranchern. Seit 1971 wird die fünfzehn Jahre ältere Fasnachtszeitung, Gwäsch-Hächle unter der Schirmherrschaft der Bannerzunft verkauft. Mit deren kreativen und witzigen Art brachte es die Hitzkirchertaler Narrenpost im Laufe der Jahre zu einem beträchtlichen Ansehen. Ebenfalls Feierlaune hat die am 40. Zunftbot gegründete Altzunftpaargilde, welche das Festhalten an traditionellen Werten, die Förderung von Begegnungen und die Pflege der Geselligkeit zu pflegen weiss.

Vereinsjubiläum ist Höhepunkt der Fasnacht

Grund genug für die Zünftler all das Erarbeitete, Gepflegt und Gehegte gebührend zu feiern. Der Jubiläumsanlass auf dem Lindenberg mit dem Motto „Rock'n'Roll and Petticoats“ soll ein Fasnachtsvorgeschmack versprühen. Im letzten November wurden die Vorbereitungen unter dem OK-Präsidenten Beat Winiger, Müswangen und einem dreizehnköpfigen Team in Angriff genommen. Man entschied, dass das Fest zu Beginn des 50. Jubeljahres und somit mit dem 50. Zunftpär zelebriert werden soll. Die Verwirklichung dieses hervorragenden Events wird mit einem raffinierten Rahmenprogramm überzeugen. Im Festzelt lässt die Partyband „the Rubberneckers“ aus Vorarlberg die Sixties aufleben. Sobald deren Instrumente

Feuer fangen, werden auch schon die Füsse der Gäste rauchen. Schwyzerörgeli „Vollgas“ wird ihrem Namen voll die Ehre machen. Die drei Jungs neigen mit ihrem Sound auch einmal in andere Musiksparten abzudriften. Bis in die frühen Morgenstunden werden die Gäste an der 50 Meter Bar mit DJ AndiX weilen. Erste Kakaphonie kann in der Früh vom Sonntagmorgen am Monster der Nachbarguggen reingezogen werden. Das Festbankett lädt zum Schmausen ein bevor die Festrede des OK-Präsidenten und des neuen Zunftpaares Felix & Rosmarie Näf aus Isenbergschwil/Geltwil, die Geschichte der Bannerzunft, Ehrungen und das Zünfter-Wortmelden zu hören sind. Die Klein-Brassformation „Sixpäck“ bringt während des Nachmittages mit diversen Kurzauftritten eine lockere und gemütliche Stimmung in die Festbude. Flotte Unterhaltung von Bruniko gibt's in der Kafistube.

Zünftiger Perfektionismus

Die Zunft wird mit seinem zünftigen Perfektionismus allen Belangen gerecht werden. Nebst dem Festbankett, will auch der Raclette-Gluscht gestillt sein und ein Grillstand verköstigt während der beiden Tage die Gäste. Parkplätze findet man an der Sulzerstrasse und auch ein Busbetrieb ins Seetal und in die Region Freiamt ist gewährleistet. Sollte jemandem das Bargeld ausgehen, befindet sich auf dem Festgelände ein Bancomat. Tickets für den Samstagabend und das Festbankett vom Sonntag können reserviert werden. Optimistisch blickt OK-Präsident Beat Winiger auf dass es gelinge, mit viel Freude an der Sache. Ein immenser Aufwand mit Liebe zum Brauchtum Fasnacht, welcher die Organisatoren und die Besucher während der verschiedenen Festaktivitäten mit Gemütlichkeit und Geselligkeit verbinden soll.

Brigitte Hübscher

Tickets können online, per Mail oder an der Abendkasse bezogen werden: www.50th-jubi.jimdo.com,
oder tägl. ab 14.00 Uhr 079/ 812 30 76

Foto: Präsident der Bannerzunft, Charly Spielhofer und OK-Präsident Beat Winiger beide von Müswangen (von links)